

## Pressemitteilung

### *„Klanglandschaften“*

#### **4. Kammermusiktage am Vareler Hafen am 10. / 12./ 13./ und 14. August 2016**

*„Wir wollen Altes mit Neuem verbinden, wir möchten die lange geübten Hörgewohnheiten der Konzertbesucher auch zu neuen, ungewöhnlichen und ungewohnten Klängen hin öffnen“,* so Prof. Dr. med. H. Joachim Meencke, Vorsitzender des **„Verein zur Förderung der Kammermusik am Vareler Hafen“** zum Programm der 4. Kammermusiktage, das sich auch der Musik unserer Zeit widmet, denn, so Meencke: *„Interessant ist, wie junge Komponisten ihre Auseinandersetzung mit der Gegenwart in ihrer Musik ausdrücken“.*

Mit den **4. Kammermusiktagen** wird das im vergangenen Jahr gestartete Experiment der Förderung von zeitgenössischer Musik fortgesetzt. Wie bei den Konzerten der letzten drei Jahre üblich, wird an jedem Abend auch eine Komposition des 20. Jahrhundert aufgeführt, eingerahmt von Werken der **Klassik und Romantik**. Ein Sonderkonzert am Samstag, den 13. August, wird sich mit dem **oh ton-ensemble, Oldenburg**, besonders der Musik des 21. Jahrhunderts widmen und sie der Musik der Renaissance gegenüberstellen. Die prämierten Stücke des 2. Vareler Kompositionswettbewerbs (diesmal für Klavier, Geige und Cello) werden am letzten Abend uraufgeführt.

Die Konzerte finden vor einer unvergleichlichen, spektakulären Kulisse statt: am Vareler Außentief, beim Übergang zum **„Weltnaturerbe Wattenmeer“** wird auf dem gemauerten Platz vor der Schleuse als „Konzertsaal“ ein Zelt aufgebaut, dessen Rückseite zum Jadebusen hin geöffnet ist. **„Klanglandschaften“**, das Motto der Kammerkonzerte, nimmt an diesem einmaligen Ort auf, dass Natur und Musik sich verbinden, wenn die Klänge vor Salzwiesen, Wasser und Wolken ertönen: *„Wie wirkt die Musik vor dieser Kulisse, wie verändert der Ort die Musik und umgekehrt die Musik die Wahrnehmung des Ortes, an dem unsere Konzerte stattfinden“*, so Prof. Dr. Meencke zum Konzept der Kammermusiktage.

Die Konzertreihe beruht auf einer **privaten Initiative** von Musikbegeisterten aus Varel. Die Veranstaltung ist im kulturellen Angebot der Stadt inzwischen fest verankert und ein Publikumsmagnet für das Oldenburger Land und die Feriengäste. Die Konzerte der eher vertrauten Klassik und der zeitgenössischen Musikkultur sind vor der Kulisse des „Weltnaturerbe Wattenmeer“ ein außergewöhnliches, einmaliges Musikerlebnis.

Eröffnet wird das Festival am **Mittwoch, den 10. August** durch das weltweit gastierende **Jacques Thibaud- Streichtrio**. Die New York Times war begeistert, weil die drei Musiker ihre Professionalität mit hör-und erkennbarer Freude am Spiel verbinden würden.

Der junge Cellist **Andre Ionita**, der am **Freitag, den 12. August** zusammen mit der Pianistin **Naoko Sonoda** spielt, hat 2015 den nur alle vier Jahre ausgetragenen **Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb in Moskau** gewonnen; eine große internationale Karriere steht ihm bevor.

Das Sonderkonzert am **Samstag, den 13. August**, wird vom **oh ton-ensemble** für „**Kunstmusik der Gegenwart**“ präsentiert. Unter der Leitung des Komponisten Eckart Beinke werden die Musiker vorführen, wie gut sich 400 Jahre alte „Klassische“ Musik mit zeitgenössischer Musik verträgt.

Am letzten **Konzertabend am Sonntag, den 14. August** werden die Werke der drei Preisträger des „**Vareler Kompositionspreis 2016**“ uraufgeführt. Das außergewöhnliche **Klaviertrio Dinu Lipatti Berlin** spielt außerdem Werke von Haydn, Enescu und Rubbert. (Einzelheiten s. Pressemitteilung).

Die Konzerte ließen sich ohne das Engagement von Sponsoren und Förderern nicht verwirklichen. Die Veranstalter sind ihren Sponsoren (**Barthelstiftung, EWE-Stiftung, Kulturstiftung der Öffentlichen Versicherungen Oldenburg, Oldenburgische Landesbank, Landkreis Friesland, Stadmarketing Varel, Stadt Varel, Fa. Deharde Maschinenbau, Piano Rosenkranz, Piano Trans**) sehr dankbar, dass sie auch in diesem Jahr die Kammermusiktage fördern.

**V.i.S.d.P.:** „Verein zur Förderung der Kammermusik am Vareler Hafen e.V.“ ([www.kammermusiktage-varel.de](http://www.kammermusiktage-varel.de))

**Vorsitz: Prof.Dr.H.Joachim Meencke - Schatzmeister: Bernhard Appelstiel**

